



**WELTNEUHEIT!**

**Satellitengestützte Funk-Wetterstation**

**Profi-Wetterprognose**

**Wetterdaten Ihrer Region kostenlos auf Ihre Station**

**24 Stunden Direktabgleich mit wetteronline.de**



**35.5038.IT SONO WECKER UND  
WETTER DIREKT SATELLITENGESTÜTZTE  
FUNK-WETTERSTATION**

**Betriebsanleitung**

**1. EINFÜHRUNG**

Sie haben einen Wecker mit einer Wetterstation erworben, die mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie arbeitet.

Mit dieser vom Wetterspezialisten TFA entwickelten Weltneuheit erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station.

So bekommen Sie ein umfassendes Bild der Wettersituation.

Das Gerät ist batteriebetrieben und kann damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden.

Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

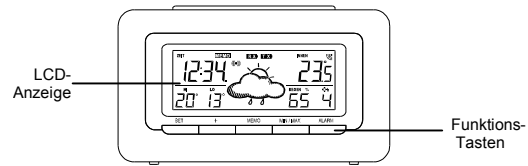
Optional kann zusätzlich die lokale Außentemperatur angezeigt werden, die über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen wird. Der Sender (Kat.-Nr. 30.3156) ist nicht im Lieferumfang enthalten (siehe Punkt 8).

**Wichtiger Hinweis:**

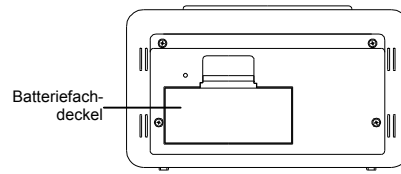
Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e\*.Message (Übertragungsmedien) übertragen. Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen. Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar. Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

Aufgrund modernster Technik ist das Gerät einfach und mit wenigen Tasten zu bedienen. **Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung dennoch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.**

2. **Basisstation (Empfänger)**

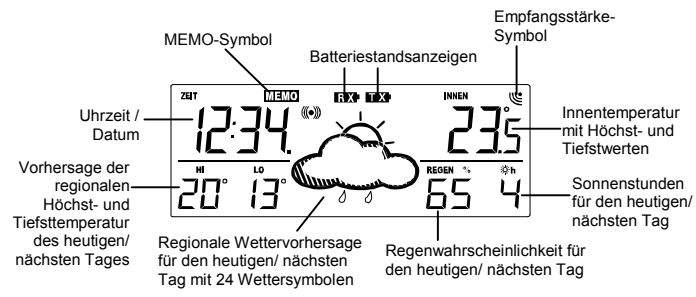


**Vorderseite**

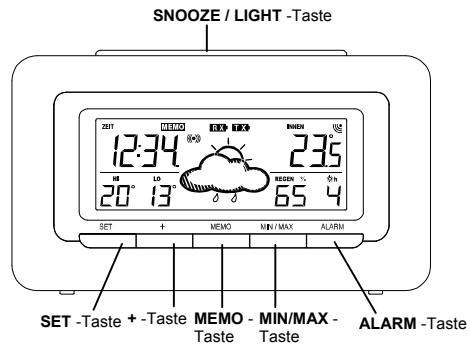


**Rückseite**

## DISPLAYANZEIGE



**TASTEN**



### **3. INBETRIEBNAHME**

#### **3.1 BATTERIEN EINLEGEN**

- Öffnen Sie das Batteriefach.
- Legen Sie 2 x 1,5 V C Batterien in das Batteriefach. Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien. Weitere Einstellung müssen Sie unter normalen Umständen nicht vornehmen.

#### **3.2 EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT**

- Nach dem Einlegen der Batterien empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).
- Nach 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter (weitere Infos siehe 4.3.2 „Letzter Empfang der Wetterdaten / Wetterregion“).
- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten Sie einen weiteren Empfang ab; in der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

### **3.3 ÜBERTRAGUNGSPROBLEME**

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Hilfreich bei der Suche nach dem optimalen Standort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten und der Uhrzeit ist das akustische Empfangsstärke-Signal (siehe 4.3.1.2)
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

## **4. BEDIENUNG**

### **4.1 WETTERINFORMATIONEN**

#### **4.1.1 VORHERSAGE**

- Die Station zeigt Ihnen das Wetter des heutigen Tages an.
- Ab einer von Ihnen einstellbaren Uhrzeit wird das Wetter des folgenden Tages angezeigt (Voreinstellung 15 Uhr).

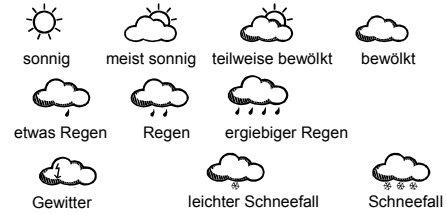


#### 4.1.1.2 EINSTELLEN DER UHRZEIT FÜR DEN TAGESWECHSEL

- Halten Sie die SET-Taste für 3 sec. gedrückt. Drücken Sie die SET-Taste noch einmal, und die Uhrzeit blinkt. Stellen Sie nun mit der +-Taste die gewünschte Uhrzeit ein (zwischen 12 und 22 Uhr). Ab dieser Uhrzeit wird nun immer die Wetterprognose für den folgenden Tag angezeigt.
- Drücken Sie noch zweimal die SET-Taste, um zur Anzeige der Uhrzeit zurückzukehren.

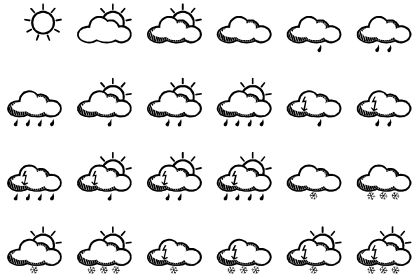
#### 4.1.1.3 WETTERSYPBOLE

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:



Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 24 Wettersymbole:

**TAG**



#### 4.1.2 TAGESHÖCHST- UND TIEFSTWERTE

- Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die regionalen Tageshöchst- und Tiefstwerte für heute/morgen voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet

haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

#### **4.1.3 REGENWAHRSCHEINLICHKEIT**

- Die Regenwahrscheinlichkeit ist die über die Vorhersageregion gemittelte Wahrscheinlichkeit in Prozent, dass es an dem Tag, für den die Vorhersage ermittelt wurde, tatsächlich irgendwann regnet. Besteht eine Regenwahrscheinlichkeit von 75 Prozent, heißt das: In 75 von 100 Fällen, die durch die gleiche Wetterlage charakterisiert sind, treten Niederschläge im betreffenden Zeitraum in der Vorhersageregion auf.

#### **4.1.4 SONNENSCHNEINSTUNDEN**

- Die Sonnenscheindauer erlaubt Hinweise auf Zeit und Stärke der Bewölkung in Ihrer Region. Sie gibt die Zeitdauer in Stunden an, in der eine wolkenlose und ungetrübt klare Atmosphäre eine Sonnenstrahlung ermöglicht, die den Schwellenwert  $> 120 \text{ W/m}^2$  überschreitet.

#### **4.1.5 INNENTEMPERATUR**

- Rechts oben zeigt die Station die vom Innensensor gemessene Raumtemperatur an.
- Drücken Sie die MIN/MAX-Taste, wird die minimale Temperatur angezeigt.

- Drücken Sie noch einmal die MIN/MAX-Taste, wird die maximale Temperatur angezeigt.
- Mit einem weiteren Tastendruck sehen Sie wieder die aktuelle Temperatur.
- Halten Sie die MIN/MAX-Taste gedrückt, werden die Maxima- und Minimawerte auf die aktuelle Temperatur zurückgestellt.

#### **4.2 UHRZEIT, DATUM UND WECKFUNKTION**

##### **4.2.1 ANZEIGE VON UHRZEIT UND DATUM**

- Drücken Sie +-Taste, zeigt die Station statt der Uhrzeit das aktuelle Datum (Tag/Monat) an.

##### **4.2.2 WECKFUNKTION**

###### **4.2.2.1 EINSTELLEN DER WECKZEIT**

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die ALARM-Taste für drei Sekunden gedrückt. „ALARM“ erscheint im Display und die Stundenanzeige blinkt. Mit der +Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der ALARM-Taste gelangen Sie in die Minuteneinstellung. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der +Taste können Sie nun die Minuten einstellen. Bestätigen Sie die eingegebene Alarmzeit mit der ALARM-Taste.

- Der Alarm ist nun aktiviert und das Wecksymbol erscheint im Display. Mit der ALARM-Taste deaktivieren oder aktivieren Sie den Weckalarm wieder. Drücken Sie die +-Taste, um zur Anzeige der Uhrzeit zurückzukehren.
- Das Wecksignal können Sie mit jeder beliebigen Taste abstellen (außer SNOOZE-LIGHT).

#### **4.2.2.2 SNOOZE-FUNKTION**

- Mit der SNOOZE-LIGHT -Taste stoppen Sie das Wecksignal für einen einstellbaren Zeitraum (Vorgabe 10 Minuten).
- Halten Sie die SET-Taste für 3 sec. gedrückt. Drücken Sie die SET-Taste noch zweimal, und die Uhrzeit und „Sno“ blinkt. Stellen Sie nun mit der +-Taste den gewünschten Zeitraum ein (zwischen 3 und 45 Minuten). Nach Ablauf dieses Zeitraums ertönt das Wecksignal erneut (Nachweckfunktion). Drücken Sie noch einmal die SET-Taste, um zur Anzeige der Uhrzeit zurückzukehren.

#### **4.2.2.3 MEMO-FUNKTION**

- Das Gerät verfügt über eine Speicherfunktion für die letzten 10 eingegebenen Alarmzeiten.
- Zum Aufrufen und Ändern der gespeicherten Weckzeiten halten Sie die ALARM-Taste für drei Sekunden gedrückt. „ALARM“ erscheint im Display und die Stundenanzeige blinkt.

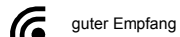
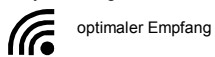
- Drücken Sie nun die MEMO-Taste, erscheint „MEMO“ im Display und Sie können die zuletzt gespeicherten 10 Weckzeiten nacheinander aufrufen und gegebenenfalls verändern. Mit der +Taste können Sie die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der ALARM-Taste gelangen Sie in die Minuteneinstellung. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der +Taste können Sie die Minuten einstellen.
- Bestätigen Sie die angezeigte Alarmzeit mit der ALARM-Taste.

#### 4.3 EMPFANGSQUALITÄT

##### 4.3.1 STÄRKE DES EMPFANGSSIGNALS

##### 4.3.1.1 EMPFANGSSTÄRKE-SYMBOL

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe 3.3 „Übertragungsprobleme“)

#### **4.3.1.2 AKUSTISCHES EMPFANGSSTÄRKE-SIGNAL**

- Mit dem akustischen Empfangsstärke-Signal können Sie permanent die Stärke des Funkempfangs messen, um so auch in Bewegung den optimalen Aufstellort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten zu finden. Nutzen Sie diese Funktion erst nach erfolgreichem Empfang der Uhrzeit.
- Drücken Sie die +Taste für drei Sekunden. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich in diesem speziellen Modus befinden. Bei einem optimalen Empfang hören Sie das Empfangsstärke-Signal zweimal pro Sekunde über einen Zeitraum von ca. 25 Sekunden, danach erfolgt eine kurze Pause. Weniger Signaltöne im gleichen Zeitraum weisen auf einen schwächeren Empfang hin.
- Zum Ausschalten des akustischen Empfangsstärke-Signals drücken Sie noch einmal kurz die +Taste.

#### **4.3.2 LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION**

- Im SET-Modus können Sie auch den letzten Empfang der Wetterdaten beauskunften, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Die Station zeigt Ihnen Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden im Wechsel an. Gleichzeitig erscheint im unteren Feld die aktuelle Region. Drücken Sie noch dreimal die SET-Taste, um zur Anzeige der Uhrzeit zurückzukehren.

- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigelegt und im Internet unter [www.wetterdirekt.com](http://www.wetterdirekt.com).

#### 4.4 HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

- Durch Betätigen einer beliebigen Taste erscheint die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sekunden.

#### 5. BATTERIEWECHSEL

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polrichtig eingelegt sind. Schwache Batterien sollten möglichst schnell ausgetauscht werden, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Wenn die Batterien der Basisstation ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „RX“ auf dem Display.



**Entsorgungshinweis:** Bitte entsorgen Sie Altgeräte und leere Batterien nicht über den Hausmüll. Geben Sie diese bitte zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen ab.

#### 6. HINWEISE

- Vermeiden Sie extreme Temperaturen, Erschütterungen und direkte Witterungseinflüsse.



- Das Gerät ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet, sondern für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum Verlust der Garantie.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden.

#### **7. TECHNISCHE DATEN**

Messbereich:

Innentemperatur : -9°C bis +59,9°C; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 15 Sekunden

Stromversorgung:

Basisstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ C, IEC LR14

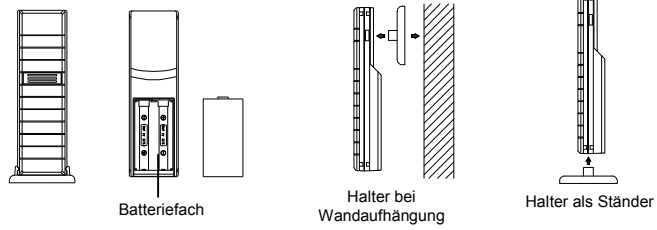
Empfang der Satellitendaten : mehrmals täglich

Abmessungen (L x B x H)

Wecker mit Wetterstation : 149,2 x 49 x 83,7mm

**8. BETRIEB MIT AUßENSENDER (OPTIONAL, NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)**

**8.1. BATTERIEFACH**



**8.2 INBETRIEBNAHME**

**8.2.1 BATTERIEN EINLEGEN**

- Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).

- Legen Sie 2 x 1,5 V AA Batterien in das Batteriefach des Senders und anschließend 2 x 1,5 V C Batterien in die Basisstation. Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien. Weitere Einstellung müssen Sie unter normalen Umständen nicht vornehmen.

#### 8.2.2 EMPFANG DER AUßENTEMPERATUR

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außenwerte zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- **Bitte beachten Sie, dass während des Erstempfangs von Wetterdaten und Uhrzeit der Außensender vorübergehend nicht empfangen wird.**
- Bei erfolgreichem Empfang der Außenwerte suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten

Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren).

- Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger.  
„Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.
- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

#### **8.2.3 AUßENTEMPERATURANZEIGE**

- Falls Sie den optionalen Außensender erworben und angeschlossen haben, wechseln Sie mit der SET-Taste zwischen der Innentemperatur- und der Außentemperaturanzeige im Display.
- Mit der MIN/MAX-Taste können Sie sich auch die minimale und die maximale Außentemperatur anzeigen lassen.

#### **8.3 BATTERIEWECHSEL**

- Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „TX“ im Display.

**Achtung: Bei einem Batteriewechsel im Sender oder Empfänger muss Ihr Gerät den Außensender immer neu lernen – also Batterien immer in Sender und Empfänger neu einlegen, wie unter 8.2.1 beschrieben.**

#### **8.4 TECHNISCHE DATEN**

Messbereich:

Außentemperatur (optional): -39,9°C bis +59,9°C ; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Empfang der Außensenderdaten : alle 5 Sekunden

Stromversorgung:

Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Übertragungsdistanz vom Außensender zur Basisstation: max. 100 m im Freifeld

Abmessungen (L x B x H)

Außentemperatursender : 38,2mm x 21,2 x 128,3 mm

**R&TTE Direktive 1999/5/EC**

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, D-97877 Wertheim-Reicholzheim: [www.tfa-dostmann.de](http://www.tfa-dostmann.de)



EJIN1080T110

Printed in China